

## Handreichung für Dissertationen (FPromO Tech – 27.02.2025)

### Erläuterungen zu § 11 FPromO – Anforderungen an die schriftliche Promotionsleistung

(1) <sup>1</sup>Die Dissertationsschrift muss eine eigenständig lesbare Abhandlung der bzw. des Promovierenden sein, die den auf die Autorin bzw. den Autor zurückführbaren, wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn klar erkennen lässt. <sup>2</sup>Dieser Erkenntnisgewinn soll unter Anwendung wissenschaftlicher Methodologie umfassend aufbereitet, dokumentiert und begründet sein und einen Mehrwert für das entsprechende Fachgebiet generieren.

(2) <sup>1</sup>Die Dissertation muss in einem einheitlichen Format verfasst sein und ist mit einer Einleitung zu versehen, die das allgemeine Thema der Forschung darstellt und die Beziehung zwischen den einzelnen Kapiteln verdeutlicht. <sup>2</sup>Die Dissertation muss eine ausführliche Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache enthalten.<sup>A</sup>

(3) <sup>1</sup>Aktives Publizieren von Teilergebnissen während des Entstehens der Dissertation durch die bzw. den Promovierenden ist gewünscht und daher unschädlich für die Dissertation (§ 11 Abs. 2 **RPromO**). <sup>2</sup>Publizierte oder zur Publikation eingereichte Artikel können in die Dissertation aufgenommen werden. <sup>3</sup>Das Aneinanderreihen bereits publizierter Artikel im Layout der Verlage ist nicht zulässig. <sup>4</sup>Bei Einbezug von Publikationen mit mehreren Autorinnen bzw. Autoren in die Dissertation sind diese Publikationen und die eigenständigen Beiträge in diesen Publikationen sowie deren Verwendung in der Dissertation in einem separaten Abschnitt darzustellen.<sup>B</sup>

(4) Der Promotionsausschuss kann von der bzw. dem Promovierenden sowie von den Mitautorinnen und/oder Mitautoren bei verwendeten Publikationen in Mitautorenschaft eine schriftliche Bestätigung über die eigenständigen Beiträge der bzw. des Promovierenden anfordern.<sup>C</sup>

### Erläuterungen zu § 18 FPromO – Einsatz von KI-gestützten Technologien

<sup>1</sup>Beim Einsatz von textgenerierenden oder -verbessernden Werkzeugen (z.B. künstliche Intelligenz (KI) und KI-gestützte Technologien), dürfen diese Werkzeuge nur der Verbesserung der Lesbarkeit und der Sprache dienen. <sup>2</sup>Der Einsatz solcher Hilfsmittel ist in einer Erklärung zu erläutern, in der die Hilfsmittel benannt und der Einsatz begründet wird. <sup>3</sup>Die bzw. der Promovierende hat die Verantwortung für den Inhalt der Dissertation zu bestätigen. <sup>4</sup>Die Erklärung muss am Anfang der Dissertation eingefügt werden.<sup>D</sup>

---

<sup>A</sup> Die deutsche und englische Zusammenfassung soll am Anfang der Dissertation stehen. Die Dissertation an sich soll in einer einheitlichen Sprache (Deutsch oder Englisch) verfasst sein.

<sup>B</sup> Dieser Abschnitt ist am Anfang der Dissertation einzupflegen, bspw. als Abschnitt „Own publications and contributions“ in der Einleitung.

<sup>C</sup> Dies gilt insbesondere, wenn ganze Publikationen übernommen werden oder wenn ein wesentlicher Teil der Dissertation auf Publikationen basiert. Falls die betroffenen Publikationen Author Contribution Statements enthalten (muss bei Eröffnung mit eingereicht werden), ist dies ausreichend. Andernfalls müssen die Unterschriften der Mitautor/-innen eingereicht werden. Hierzu ist das Formular „Bestätigung der Beiträge von Mitautor/-innen in Publikationen“ zu verwenden. Dieses Formular ist für jede verwendete Publikation der Doktorandin/des Doktoranden (ohne Author Contribution Statement) einmal auszufüllen. Die Bestätigungen müssen nicht in die Dissertation eingebunden werden, sondern mit Originalunterschriften bzw. mit fortgeschrittenen elektronischen Signaturen (feS) der Mitautor/-innen vorgelegt und in DocDaten hochgeladen werden.

<sup>D</sup> Ein Best Practice-Beispiel findet sich am Ende des Handouts.

## **Best Practice-Beispiel zur Deklaration des Einsatzes von KI-gestützten Technologien**

### **Declaration about the usage of generative AI and AI-assisted technologies**

During the preparation of this work, the author used [NAME TOOL / SERVICE] in order to [REASON].<sup>E</sup> After using these tools, the manuscript was carefully reviewed and the content was edited as needed. No tools or services were used for content generation. The content of this dissertation was entirely created by the author, who has ensured that all material presented reflects their original work and research. The author takes full responsibility for the content of the dissertation.

---

<sup>E</sup> For instance: „[TOOL1] was used in order to check for grammar and style consistency and [TOOL2] was used in order to assist with rephrasing and improving readability.”